



Pfarrbrief St. Josef März 2025

Gottesdienste

1. Fastensonntag

1. Lesung aus dem Buch Deuteronomium 26,4-10,

2. Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Rom 10,8-13

Sa. 08.03. 18.30 Wortgottesdienst

So. 09.03. 11.00 Eucharistiefeier , Jgd. Kajo Kohl

2. Fastensonntag

1. Lesung aus dem Buch Genesis 15,5-12.17-18

2. Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Philippi 3,17 – 4,1

Sa. 15.03. 14.00 Tauffeier

18.30 Wortgottesdienst

So. 16.03. 11.00 Eucharistiefeier,
Stiftungsfest der Straßer Kapelle,

Mi. 19.03 18.30 1. Lesung aus dem zweiten Buch Sa-
muel 7,4-5a.12-14a.16
2. Lesung aus dem Brief des Apostels
Paulus an die Gemeinde in Rom
4,13.16-18.22
Eucharistiefeier zum Patronatsfest des
Hl. Josef
Einführung des Gemeindeherzes

3. Fastensonntag

1. Lesung aus dem Buch Exodus 3,1 -8a.10.13-15

2. Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth 10,1-6,10-12

Sa. 22.03. 18.30 Wortgottesdienst

So. 23.03. 11.00 Eucharistiefeier, *Kinderkirche im Pfarr-
haus*

4. Fastensonntag

1. Lesung aus dem Buch Josua 5,9a.10-12

2. Lesung aus dem zweiten Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth 5,17-21

Sa. 29.03.	18.30	Wortgottesdienst
<u>So. 30.03.</u>	<u>11.00</u>	<u>Eucharistiefeier mit Krankensalbung mit dem Chor</u>
<u>Do. 03.04.</u>	<u>12.00</u>	<u>Schulgottesdienst der Klasse 2b</u>

5. Fastensonntag

1. Lesung aus dem Buch Jesaja 43,16-21

2. Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Philippi 3,8 - 14

Sa. 05.04.	15.00	Tauffeier
	18.30	Wortgottesdienst
So. 06.04.	11.00	Eucharistiefeier
Di. 08.04.	9.15	Eucharistiefeier der Frauen
Do. 10.04.	12.00	Schulgottesdienst der Klasse 2a

Palmsonntag

1. Lesung aus dem Buch Jesaja 50,4 – 7

2. Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Philippi 2,6 -11

Sa. 12.04.		KEIN WORTGOTTESDIENST
So. 13.04.	11.00	Eucharistiefeier zum Palmsonntag und Beginn der Karwoche. <i>Kinderkirche im Pfarrhaus</i>

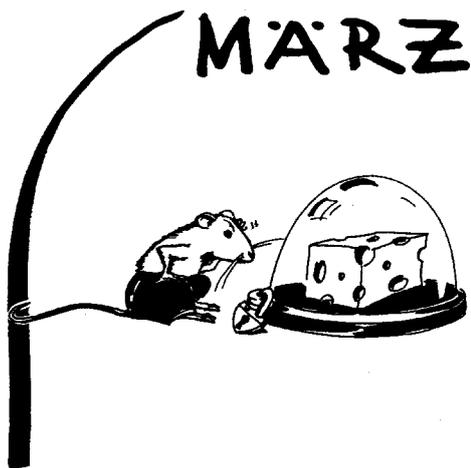
Taufe

1. Februar 2025

Beerdigungen

25. Februar

26. Februar



KALENDER

Mi. 05.03.	9.00- 10.30	Sprechstunde Vergissmeinnicht im Pfarrhaus
Fr. 07.03.	17.00	Weltgebetstag der Frauen in St. Josef Frauen aller Konfessionen laden ein zum Thema: Cookinseln wunderbar geschaffen. Mit anschließendem Imbiss.
Sa. 08.03.	17.00- 20.00	Youthclub „Underground“ in den Räumen der KOT
So. 09.03.	14.00	Eröffnung der Ausstellung „Auf Tuchfüh- lung“ 50 Jahre Misereor Hungertücher im Mu- seum Der Schatz von Simpelveld. Die Aus- stellung dauert bis zum 20.04.2025.
Mo. 10.03.	17.00	Pastoralteam
Mi. 19.03.	9.00- 10.30	Sprechstunde Vergissmeinnicht im Pfarr- haus
Mi. 19.03.	19.00	Kirchenvorstand
Fr. 21.03.	20.00	KULTURKirche St. Josef, Konzert von Reidar Jensen, norwegischer Song-Poet Kartenvorverkauf im Pfarrbüro, Buchhand- lung Schauenburg und Infothek im Rat- haus. 15 € im Vorverkauf.
Di. 25.03.	19.30	Pfarrereirat
Mi. 26.03.	15.00	gemütliches Beisammensein der KFD bei Kaffee und Kuchen
So. 30.03.	11.00	Krankensalbung für Menschen über 80 mit Chor und anschließendem Kaffeetrinken.

"Woran mein Herz hängt?"

Man stelle sich vor, ein Paketversand möchte seinen Zustellungsbetrieb irgendwie und ohne Rücksicht auf die Kunden, die man ja schließlich zum Erfolg des Unternehmens benötigt, auf Biegen und Brechen umzustrukturieren versuchen. Weiter stelle man sich vor, diesem Konzern wäre es egal, wie seine Kunden über ihn denken und während der Phase der Umstrukturierung, stellt das Unternehmen seine Paketzustellung weitestgehend ein und argumentiert damit, man müsse sich ja schließlich zukunftsfähig wie man immer so blöde sagt "aufstellen". Solch ein Unterfangen muss zwangsläufig scheitern. Denn die Kunden werden sich entweder einen anderen Lieferbetrieb suchen, der stärker deren Bedürfnisse im Blick hat oder nach Abschluss der langwierigen Umstrukturierung gibt es nur noch so wenige Kunden, dass man sich selbst mit der eigenen Zukunftsgestaltung einen Bärenienst erwiesen hat und eine flächendeckende Zustellung nicht mehr gewährleisten kann. Beide Alternativen greifen irgendwie ineinander und führen zum selben Ergebnis: Desaströs!

Was nun hat dieser Bildvergleich und hat die Überschrift mit uns als Einzelne und uns als christlicher Gemeinde zu tun. Offensichtlich zunächst nichts und gleichzeitig doch eine Menge.

Denn als christliche Gemeinde ist es unsere Kernaufgabe, für unseren Glauben zu brennen und zu "liefern". Und auch sollen wir den Menschen besonders in bewegenden Lebensphasen mit unserer Seelsorge beistehen.

Mit viel Engagement und Energie tun wir beides, weil hier unsere christliche Priorität liegt. Und doch können und wollen wir die Umstrukturierung des Gesamtbetriebes Kirche über unsere Köpfe hinweg nicht einfach so laufen lassen, wenn wir als Gemeinde St. Josef überleben wollen- und wir wollen das natürlich!

Doch nun zurück zur Überschrift: "Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz" so heißt es im Neuen Testament unserer Bibel und hier wollen wir noch stärker anknüpfen. Wir wollen das eine tun, nämlich in unser Herz als unser zentrales Lebens- und Glaubens-organ hinein fühlen und damit den Kompass für uns selbst und mit anderen noch stärker als ohnehin schon zur Quelle machen. Und wenn wir immer deutlicher spüren, was uns trägt, dann gewinnen wir gleichzeitig mehr an Kraft aus dem Inneren heraus um uns der Versuche zu erwehren, dass man uns eben nicht wie willenlose Schachfiguren übers Brett schieben kann. Konkret wird das heißen, dass wir uns ein wunderbar rot lasiertes überdimensionales Herz aus Altholz von der Schreinerei der Recyclingbörse, bei der wir in 1990 Gründungsmitglied waren, haben gestalten

lassen. Dieses Herz wird ab dem 19. März um 18.30 Uhr, dem Tag des Patroziniums unseres Heiligen Josef, zum Gottesdienst weit sichtbar vom Kirchengewölbe herunter hängen und soll uns so an die Frage erinnern "Woran mein Herz hängt?". Während aller Gottesdienste und sonstiger Feiern dort in der Kirche wird es also zu unserem Symbol werden. Doch damit nicht genug: Wir laden alle Gruppen, Verbände, Einrichtungen und Initiativen in unserer Gemeinde, die sich jeweils dort mit viel "Herzblut" engagieren, ein, sich nach Rücksprache das Holzherz auszuleihen und es mit dahin zu nehmen, wo die einzelnen in ihren Gemeinschaften zusammen-treffen. Was man dort im Zeichen des Herzens miteinander macht- Alltägliches und Besonderes- soll fotografisch festgehalten und mit Texten und Begleitworten versehen in ein großes Herztagebuch eingetragen und eingeklebt werden.

Ja und am Endes des Jahres schauen wir und werden sich staunen, was da alles zusammengekommen ist.

Wir sind mehr als hoffnungsfroh, dass ihr alle auf eure je eigene Weise mit dabei seid! Ist doch so- oder?

Wilfried Hammers

Einladung vom Unterstützungsnetzwerk Vergissmeinnicht

Am Donnerstag, den 27. März 2025 hält Christoph Fritz von der Betreuungsbehörde der Städteregion Aachen auf Einladung des Unterstützungsnetzwerk Vergissmeinnicht einen Vortrag zu den Themen Betreuungsvollmacht – Patientenverfügung – Digitale Vorsorge.

Die Veranstaltung findet im Pfarrsaal statt von 15.00 bis 17.00 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten bis 18. März 2025 unter Tel. 02406-9797881 oder kontakt@vergissmeinnicht-strass.de

BEERDIGUNGSKAFFEE

Nach der Beerdigung eines lieben Verwandten trifft man sich gerne zu einer Kaffeerunde. Man will sich bei Verwandten und Freunden für die Anteilnahme bedanken und die Erinnerung an die oder den Verstorbenen teilen. Gelegenheiten zu solchen Runden gibt es stets weniger . Seit einigen Jahres bietet der Tellerrand einen solche Beerdigungskaffee im Pfarrhaus an.

Einige fleißige Damen haben sich in dem „swatte vlaam club“ zusammengefunden, um dies anbieten zu können. Bei Bedarf gerne im Pfarrbüro unter 02406-2255 melden.

OB – DACH – LOS (Teil 7 und letzter Teil)

von Tatjana Berger

Auf dem Camachoplatz, unter der Statue von Miguel Grau, leben die 48-jährige Dominga Aquina und ihr Mann auf einer Fläche von 20 qm. Sie kamen vom Lande und sind seit 1978 als Aufseher und Gärtner des Camachoplatzes tätig.

„Sie sagen, dass mein Mann nierenkrank ist. Warum mehr fragen? Ich weiß von Nichts“, sagt Frau Aquina, während neben ihr ein Hund döst und ihre drei Hühner ihr Futter picken. Die Kleider hängen zum Trockner an einem Baum.

Vom Wunder der Gemeinschaft, ein anderer Blick auf die Kirche (Teil 6)

Eine zerbrechliche Geschichte

Umso erstaunlicher ist die Geschichte, die uns im Alten Testament erzählt wird: Gottes Initiative ist es immer wieder, eine solche Gemeinschaft aufzubauen. Nach jeder Katastrophe. Er bleibt bei seinem Traum, bei seinem Plan. Sehr beharrlich. Wir können das nachlesen. Wenn wir von den Zehn Geboten hören, dann geht es ja nicht um irgendwelche ethischen Anforderungen, sondern vor allem darum, wie

eine Gemeinschaft zusammenleben kann. Angesichts des katastrophalen Scheiterns des Volkes Gottes malen die Propheten das Zukunftsbild des Volkes Gottes – ja der ganzen Menschheit – in wunderbaren Bildern: das große Festmahl bei Gott, das alle Menschen versammelt. Ein Volk, in dessen Mitte Gott lebt und in dem Menschen gerecht miteinander leben können.



KULTUR
KIRCHE
ST. JOSEF

Powered by
WELLENREITER
in der Pfarre St. Josef e.V.



Freitag
21.03.25
20 Uhr

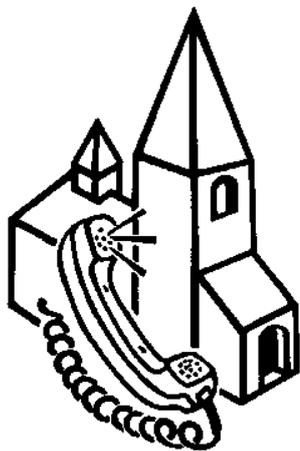
(Einlass 19.30 Uhr)

Der gebürtige Norweger Reidar Jensen hat sich über Jahrzehnte mit seinen poetischen Songs im farbenreichen Klang der Akustikgitarre in der internationalen Musikszene einen Namen gemacht. In der Presse wurde er als „Botschafter der Humanität“ bezeichnet.

Als mehrfach preisgekrönter Singer- / Songwriter begeistert er mit anspruchsvollen Texten und innovationsfreudigen Arrangements. Die Gäste können sich auf stimmungsvolle und nachdenkliche Songs aus seiner Feder freuen.

KULTURKIRCHE St. JOSEF, Josefstraße 6, 52134 Herzogenrath

Beginn um 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr) | Kartenvorverkauf im Pfarrbüro T: 02406/2255 (AB), Buchhandlung Schauenburg und Infothek im Rathaus. Ticketpreis 15 Euro VVK + VVK-Gebühr | 18 Euro AK (Ausnahmegruppen halber Preis).



2255

9797886
024078456

5399
9797885
9797884
01778360650
2380

979182
0800/1110111
9797881

Pfarramt
U. Kremer-Schäfer
Josefstr. 6
52134 Herzogenrath
Pfarramt, Fax
W. Hammers, Mitarbeiter
der Gemeindeleitung
Hospizdienst
Tellerrand
Kleine Offene Tür

Kindertagesstätte,
P. Cohnen
Offene Ganztagschule
Telefonseelsorge
Vergissmeinnicht
1. und 3. Mittwoch im
Monat von 9.00 -10.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Das Pfarrbüro bleibt vom 27.02. bis 09.03. geschlossen.



Öffnungszeiten

Internet: www.st-josef-strass.de
Email: pfarramt@st-josef-strass.de

Pfarramt:	Mo., Mi.	10.00 – 12.30 Uhr
	Do.	18.00 – 19.30 Uhr
Pfarrbücherei:	Di.	16.00 – 18.00 Uhr
	So	12.00 – 12.30 Uhr
	außer in den Ferien und an Feiertagen	